

Religiöser Inhalt.

Wie selig!
 Wie frisch der junge Tageschein!
 O, laß uns fromm und fröhlich
 Im Wachen sein!

Vergangen ist die finst're Nacht
 Und ich bin fröhlich aufgewacht;
 Was geb' ich denn dir, Gott des Lichts?
 Ich armes Kind, ich habe nichts,
 Als daß ich dir aus Herzensgrund
 Recht danke für den Schlaf,
 Und dir versprech' mit meinem Mund:
 Fromm will ich sein und brav!
